

Antrag Nr. 05-F-05-0016

16 Büro der STVV

Betreff:

Schulwettbewerb zur Förderung unternehmerischer Selbstständigkeit
Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 08.11.2005

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Anteil der unternehmerisch Selbstständigen liegt in Deutschland deutlich niedriger als im Durchschnitt der OECD-Länder. Angesichts der anhaltend angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt gewinnt aber unternehmerische Selbstständigkeit als eine Form beruflicher Arbeit zunehmend an Bedeutung. Die Stadt Wiesbaden steht in der Verantwortung, im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Schaffung neuer Arbeitsplätze zu fördern.

Die Förderung und Unterstützung von Unternehmensgründungen ist primär Aufgabe der Wirtschaftsförderung. Allerdings kann auch das Bildungswesen einen Beitrag leisten, indem neben der Vermittlung von entsprechendem Fachwissen auch Qualifikationen gefördert werden, die Voraussetzung für eine erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit sind wie etwa Eigeninitiative, Kreativität, Motivation, Verantwortungsbewußtsein und Kommunikationsfähigkeit. Besonders hilfreich ist in diesem Zusammenhang, wenn Schulen ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, durch Mitarbeit in einer sog. Schülerfirma die Grundprinzipien, Chancen und Risiken unternehmerischen Handelns praktisch zu erfahren.

Der Magistrat wird daher beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Kammern einen Wettbewerb zu organisieren, um innovative Schulprojekte zur Förderung einer Kultur unternehmerischer Selbstständigkeit zu prämiieren. Die Finanzierung des Wettbewerbes und der Prämien sollte – wenn möglich – durch Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft erfolgen. Die Stadt Wiesbaden wird Hilfestellung geben, indem bereits vorhandenen Projekte dokumentiert werden und ein Erfahrungsaustausch zwischen den Schulen organisiert wird.

Begründung:

Wiesbaden, 08.11.2005

Michael Schlempp
Fraktionsvorsitzender

Jeanette-Christine Wild
Geschäftsführerin